

Examen - Zeit zum Lernen

Beitrag von „Loewe“ vom 2. Juli 2006 09:31

Hallo,

ich studiere Grundschullehramt (in Hessen) und hatte eigentlich vor, meine Examensarbeit nach dem fünften Semester zu schreiben und dann im siebten Semester Prüfung zu machen. Also Examensarbeit bis Mai, Klausur im August und mündliche Prüfungen (8 wenn man die für Deutsch aufteilt) im Oktober/November.

Nun gehen die Meinungen total auseinander und viele meinen, man würde das nicht schaffen zeitlich. Kann mir hier jemand von Erfahrungen berichten, wie viel Zeit ihr so benötigt habt zum Lernen?

Beitrag von „Laura83“ vom 2. Juli 2006 16:31

Zitat

viele meinen, man würde das nicht schaffen zeitlich.

Das Gerücht geht bei mir auch um (studiere auch in Hessen), aber dennoch entscheiden sich einige dazu und schaffen das auch. Ich habe dieses Jahr Ende Mai meine Examensarbeit abgegeben, die Klausur schreibe ich Anfang September, die mündlichen Prüfungen sind im Oktober/November.

Zitat

Kann mir hier jemand von Erfahrungen berichten, wie viel Zeit ihr so benötigt habt zum Lernen?

Ich teile mir die Zeit, die ich habe, eben entsprechend ein. Das ist (wenn keine weiteren Zwänge dahinter stehen wie Bafög-Zahlungen fallen irgendwann weg, Studiengebühren drohen etc.) eben deine Entscheidung, ob du lieber alles in einem Rutsch machen möchtest, oder lieber nicht. Vielleicht ist es auch eine Frage des Lerntyps. Ich kann ganz gut unter Druck in relativ kurzer Zeit lernen und es würde mir eher schwer fallen, mich über einen langen Zeitraum hinweg kontinuierlich auf die Prüfungen vorzubereiten. Da musst du dich selbst am Besten kennen, wie du so lernst.

Ich halte es für machbar. Es entscheiden sich allerdings prozentual mehr Studenten dazu (ich spreche hier von meiner Uni), ein bißchen Luft zwischen der Arbeit und den weiteren Prüfungen zu lassen.

Beitrag von „Loreley“ vom 2. Juli 2006 18:08

ich komme auch aus hessen und mache es genauso. ein bekannter von mir hat das letztes semester auch geschafft;) außerdem könnte ich selbst wenn ich wollte im moment noch nicht mit lernen anfangen, da ich noch nicht alle themen habe.

Beitrag von „Loewe“ vom 2. Juli 2006 18:09

Ich bin schon auch eher der Typ, der unter Druck eigentlich mehr schafft. Von daher tendiere ich auch dazu, das gleich in einem Rutsch zu machen. Ich hab halt einfach ein bisschen Angst, dass mir hinterher Zeit fehlt und ich deshalb schlechter abschneide. Man hat halt eben kein Vergleich wie man das bei Klausuren hat. Da weiß man, was auf einen zukommt.

Beitrag von „Julchen79“ vom 7. Juli 2006 11:44

Ich habe zwar in Brandenburg studiert, aber bei mir war es auch sehr knapp. Habe bis 19. Januar Examensarbeit geschrieben und am 16. Februar folgte bereits die erste Klausur, die weiteren dann im Abstand von 4-7 Tagen. Gleich im Anschluß, eine Woche nach der letzten Klausur, folgte die erste mündliche Prüfung und 'ne Woche später gleich die nächste... Danach hatte ich noch 3 Wochen bis zur nächsten und dann nochmal 3 Wochen. Ich habe alles im ersten Rutsch bestanden. Es war zwar eine sch... Zeit, die ich nicht nochmal durchleben möchte (und mein Freund wahrscheinlich auch nicht), aber wenn man einigermaßen gute Nerven hat, schafft man es, zumindest in Brandenburg.

LG, Julchen

Beitrag von „Ladycroft“ vom 23. Juli 2006 12:24

Ich studiere auch in Hessen und würde im Frühjahr '07 meine Prüfungen machen müssen. Allerdings hab ich momentan so ein ungutes Gefühl, dass ich drauf und dran bin, die Prüfungen um ein Semester zu verschieben. Ich muß im Wintersemester noch drei Scheine machen und hab das Gefühl, dass ich nicht nebenher noch für Prüfungen lernen kann. Vor allem nicht bei der Themenfülle für die Prüfungen. Ich denke, wenn man die Zeit hat, sich ein Semester vorzubereiten, dann ist man druckfreier....Aber das ist sicherlich von Mensch zu Mensch verschieden. Ich kann unter Druck nicht so gut lernen, jedenfalls nicht unter so großem. Zumal ja auch die Note eine gute werden soll. Was würdet ihr mir also raten?

Ach so, eine Freundin von mir hat sich erkundigt, wenn man nur für die Prüfung eingeschrieben ist, dann muß man keine Studiengebühren bezahlen. Hier in Hessen geht es ja ab WS '07/08 damit los.

Liebe Grüße

Beitrag von „Ladycroft“ vom 29. Juli 2006 10:05

Also ich habs gemacht, hab meine Prüfungen um ein Semester verschoben und habe ein sehr gutes Gefühl dabei. Selbst zwei meiner Professoren haben mich in dieser Entscheidung bestätigt.

Ich denke, wenn man es absehen kann, dass es einem zuviel wird, dann sollte man es unbedingt tun! Schließlich geht es bei unserem Abschluß um die Note!

Liebe Grüße